

Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport Februar 2018

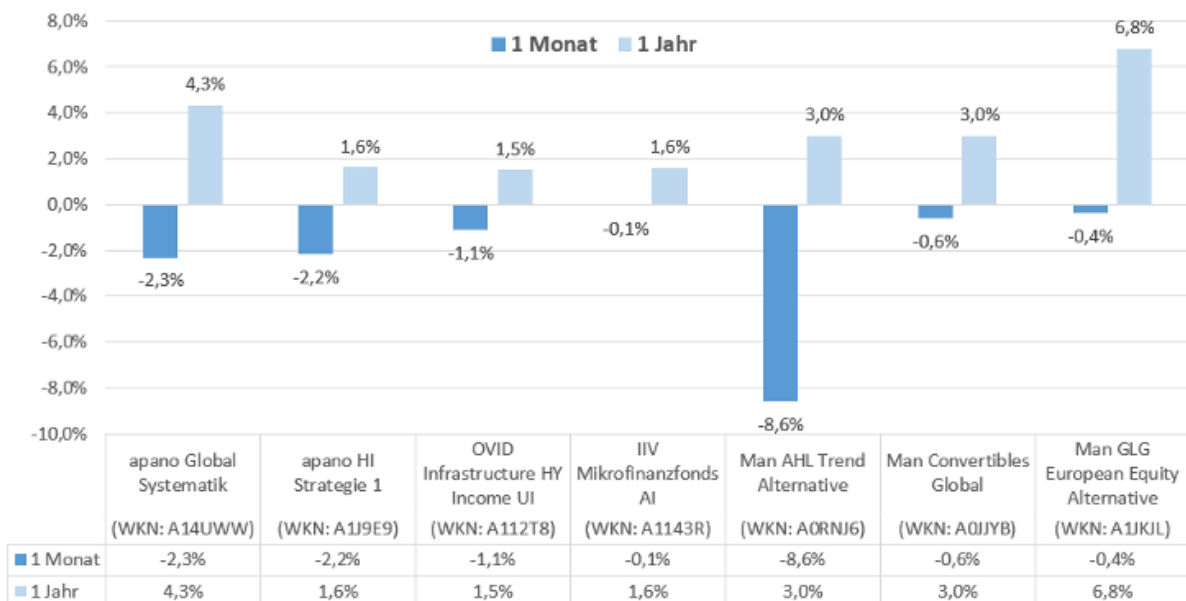
- Der 5. Februar stellt zwei Negativrekorde auf: mit +115% der höchste Volatilitätssprung und mit -1446 im Dow Jones der größte Tagesverlust in Punkten der US-Geschichte.

- Man GLG European Equity Alternative beweist, wie wichtig markneutrale Fonds zur Stabilisierung eines ausgewogenen Portfolios sind.

- Der apano-Stimmungsindex hat - wie im entsprechenden Tagesblog kommuniziert - rechtzeitig am 1. Februar zur erhöhten Vorsicht gemahnt.

- Dank konsequenter Defensivausrichtung lediglich moderate Verluste im Aktienfonds apano Global Systematik

Alle apano-Fonds auf einen Blick



Werte Leser,

die Ende Januar begonnene Korrektur der Aktienmärkte setzte sich zu Monatsbeginn dramatisch beschleunigt fort. Innerhalb von vier Handelstagen verlor der S&P 500 in der Spitze -10%, beim japanischen Nikkei 225 waren es sogar -11,5%. Die US-Börsen haben im weiteren Monatsverlauf die Hälfte ihrer Einbußen zurückgewonnen, den Märkten in Asien und Europa gelang jedoch nur eine kleine Verlusteindämmung. Hinter den Turbulenzen steht die US-Notenbank, die fest entschlossen scheint, den Anstieg der Verbraucherpreise bei 2% p.a. einzugrenzen. Es ist kein

Zufall, dass die Börsen ihr Waterloo erlebten, just nachdem in den USA der Anstieg der Stundenlöhne und die Verbraucherpreise für Januar veröffentlicht worden waren. Als dann am 27. Februar der neue FED-Präsident Jerome Powell erkennen ließ, dass die Notenbank in 2018 statt zu drei auch zu vier Zinserhöhungen bereit sein könnte, brach die gerade wieder aufkeimende Zuversicht an den Börsen erneut in sich zusammen.

Der [apano-Stimmungsindex](#) verabschiedete sich Ende Januar vom „zuversichtlichen“ Szenario und verharrte den kompletten Februar im „neutralen“ Bereich. Sein temporäres Tief erreichte der Index am 13. Februar, als die globale Anlegerstimmung auf ein Niveau abkühlte, das er zuletzt auf dem Hochpunkt der China-Börsenkrise im Januar 2016 konstatiert hatte. Im unmittelbaren Anschluss daran hellte sich jedoch mit tendenziell steigender Tendenz das Sentiment wieder etwas auf. In eigener Sache: jeden Morgen ab ca. 10.15 Uhr finden Sie (www.apano.de/stix) einen Blog, der den täglich ermittelten Indexwert in wenigen Sätzen interpretiert. So haben Sie immer schnell einen aktuellen Überblick, was an den globalen Märkten los ist. Der apano-Stimmungsindex ist relevant für die beiden von uns direkt betreuten Investmentfonds apano HI Strategie 1 und apano Global Systematik.

Wir reduzierten im [apano Global Systematik](#) (Aktienfonds mit Wertsicherungskonzept) gleich zu Monatsbeginn den Investitionsgrad und hielten in der Spitze 40% Kasse. Bei einem weiteren Stimmungsabfall hätten wir die Cashquote konsequent weiter ausgebaut, was dann aber nicht erforderlich war – im Gegenteil. In der zweiten Monatshälfte haben wir den Investitionsgrad sukzessive wieder erhöht. Insbesondere kauften wir Faktor ETFs mit Ausrichtung auf Gleichgewichtung, Momentum und Bewertung. Regional haben wir insbesondere USA aufgestockt. Die Währungsgewichtung haben wir im Monatsverlauf erhöht.

Der [GLG European Equity Alternative](#) stellte unter Beweis, wie stabil sich ein marktneutraler Fonds in fallenden Börsen verhält. Der Fonds hält 21 Handelsbücher, in denen er bestimmte Strategien und Branchen verfolgt. Elf davon erzielten im Februar Gewinne. Am besten performten eine Absicherungsstrategie, umgesetzt über Positionen auf fallende Kurse in Asien, sowie das Handelsbuch des Sektors „Infrastruktur & Versorger“. Die Handelsbücher „Event Driven“ (darin finden sich Themen wie z.B. Übernahmen und Fusionen) und „US-Industrie“ verloren am stärksten.

Der **Rentensektor** war neben der explodierenden Volatilität der wichtigste Auslöser für die starken Verwerfungen der Aktienmärkte im Februar. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg um weitere 7,6% auf 2,94% an, bevor sich dann zum Monatsende eine leichte Beruhigung einstellte. Im Rest der Welt stiegen die Renditen zunächst synchron mit, freilich drehte sich dann

im weiteren Monatsverlauf diese Tendenz um, als sich die Einsicht verbreitete, dass außer der FED noch keine andere bedeutende Notenbank dazu bereit ist, die Zinszügel zeitnah anzuziehen. Die Kreditspreads zeigten im Gleichlauf mit der nervösen Entwicklung der Staatsanleihen bis zur Monatsmitte leichte Stresssymptome. Vereinfacht interpretiert bedeutet dies, dass die Beliebtheit von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen in dieser Zeit etwas stärker zurückging. Im letzten Monatsdrittel entspannte sich auch hier die Situation wieder, jedoch steht der Cross-Over-Index Ende Februar um 1% unter dem Stand von Ende Januar. Vor diesem Hintergrund ist der leichte Kursrückgang des [OVID Infrastructure HY Income UI](#) (Anleihen von Infrastruktur-Unternehmen) zu sehen. Der zweite unserer Rentenfonds, der IIV Mikrofinanz AI, zeigte sich im Februar gut behauptet.

Unser Fonds für Wandelanleihen, [Man Convertibles Global](#), beendete den Monat mit einem leichten Kursrückgang. Bis zur Monatsmitte lag er im Tief bei -2,6%, was an der gleichzeitigen Schwäche der Aktien- und Anleihemärkte lag. Die durchschnittliche Laufzeit der Anleihen im Portfolio beträgt nur knapp vier Jahre, das Risiko steigender Zinsen ist in diesem Fonds daher überschaubar. Deshalb konnte der Fonds in der zweiten Monatshälfte rasch seine Verluste eindämmen.

Mit [Man AHL Trend Alternative](#) (Trendfolge-Strategie) und dem [apano HI Strategie 1](#) (Alternativer Dachfonds/ Multi-Strategie) führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen. Der Man AHL Trend Alternative erlitt im Februar einen hohen Kursverlust von -8,5%, was den hervorragenden Januar wieder egalisierte. Insbesondere in den ersten drei Wochen fielen Verluste auf alle Segmente an. AHL war ausgeprägt auf steigende Anleihe- und Aktienkurse positioniert. Im Monatsverlauf reduzierte AHL sukzessive das Risiko in allen Sektoren. Zum Monatsende bestanden nur noch leichte Positionierungen in Anleihen und Aktien. In der Tendenz ist AHL weiterhin auf steigende Kurse ausgerichtet. Im [apano HI Strategie 1](#) haben wir die explodierende Volatilität genutzt und erstmals seit 2016 wieder in den Stil „Discount-Zertifikate“ investiert. Unsere Allokation in AHL hat nach exzellentem Januar prozentual am stärksten das Monatsergebnis belastet. Im Anlagestil Aktien L/S erwischte ein höher gewichteter Baustein einen unglücklichen Zeitpunkt bei seiner Risikoreduktion, was das Ergebnis des Sektors negativ überzeichnete. Der Bereich Aktien markneutral verhielt sich erwartungsgemäß robust und stabil.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

Chancen und Risiken

Die Vermögensanlage in Investmentfonds bietet Chancen und Risiken. Je nach Zusammensetzung eines Fonds können die Risiken auch gemeinsam auftreten. Beispielhaft sind Chancen und Risiken einzelner Fondstypen aufgeführt.

Chancen

Aktienfonds: Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Wertsteigerungen; Rentenfonds: Renditerückgang bzw. Wertsteigerungen auf den Rentenmärkten und / oder Rückgang der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren; Ggfs. Wechselkursgewinne

Risiken

Bei jedem Fondstyp kann der Anteilswert jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Anteil erworben wurde. Wertschwankungs- und Wertverlustrisiko Konjunkturelle Aussichten, Zins- und Inflationsentwicklungen, Länder- und Währungsrisiken können den Anteilswert des Fonds beeinflussen.

Bonitätsrisiko

Im Fonds enthaltene Vermögensgegenstände unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Im Falle einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit (Bonität) bzw. bei Zahlungsunfähigkeit des jeweiligen Emittenten kann es zu Verlusten kommen.

Wechselkursrisiko

Sofern Vermögensgegenstände eines Fonds in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sind, können Kursschwankungen der Währung auch zu Wertschwankungen des Anteilswerts des Fonds führen.

Zinsänderungsrisiko

Veränderungen im Zinsniveau können zu Wertschwankungen führen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Maßgeblich für den Erwerb von Anteilen an Investmentvermögen sind ausschließlich der Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, die bei der apano GmbH erhältlich sind.